



# Sammlung Theaterzettel

## Moral

**Thoma, Ludwig**

**1909-07-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

## Freitag, den 2. Juli 1909.

### 55. Vorstellung im Abonnement **A.**

# MORAL

Komödie in drei Akten von **Ludwig Thoma**

In Szene gesetzt von Emil Reiter

#### Personen:

- |  |                    |  |                     |
|--|--------------------|--|---------------------|
| Fritz Beermann, Rentier . . . . .      | Alexander Kökert   | Oskar Ströbel, herzogl. Polizei-           |                     |
| Lina Beermann, seine Frau . . . . .    | Betty Ullerich     | assessor . . . . .                         | Alfred Möller       |
| Effie, beider Tochter . . . . .        | Hedwig Hirsch      | Madame Ninon de Hauteville, eine           |                     |
| Adolf Bolland, Kommerzienrat . . . . . | Emil Hecht         | Private . . . . .                          | Lene Blankenfeld    |
| Klara Bolland, seine Frau . . . . .    | Julie Sanden       | Frhr. Botho v. Schmettau genannt           |                     |
| Dr. Hauser Justizrat . . . . .         | Paul Tietsch       | Zürnberg, herz. Kammerherr                 |                     |
| Frau Lund, ein alte Dame . . . . .     | Toni Wittels       | und Adjutant . . . . .                     | Hans Godeck         |
| Frl. Koch-Pinneberg, Malerin . . . . . | Anna Starré        | Josef Reischacher, ein Schreiber . . . . . | Gustav Kallenberger |
| Hans Jakob Dobler, Dichter . . . . .   | Gustav Trautschold | Betty, Zimmermäd. b. Beermann . . . . .    | Jenny Hotter        |
| Otto Wagner, Gymnasiallehrer . . . . . | Heinrich Götz      | Erster ) Lohndiener . . . . .              | Karl Lobertz        |
| Frhr. von Simbach herzogl. Polizei-    |                    | Zweiter ) . . . . .                        | Hans Wambach        |
| präsident . . . . .                    | Karl Schreiner     | Ein Schutzmann . . . . .                   | Paul Bieda          |

Ort der Handlung: Emilsburg, Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein.

Der erste und dritte Akt spielt im Hause des Rentier Fritz Beermann, der zweite Akt spielt im Polizeigebäude

Zeit: Von Sonntag mittag bis Montag abend.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

## Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Nach dem 2. Akt grössere Pause.**

#### Kleine Preise:

<b>Nummerierte Plätze:</b>		<b>Nichtnummerierte Plätze:</b>	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Logen 3. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.50 " "
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Sperrsitz im 1. Parkett . . . . .	4.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
2. Reihe . . . . .	4.— " "	Galerie . . . . .	0.50 " "
Logen 1. Rang, 2. Reihe . . . . .	4.50 " "		
Logen 2. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

## Samstag, den 3. Juli 1909.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten:

Bruder Straubinger